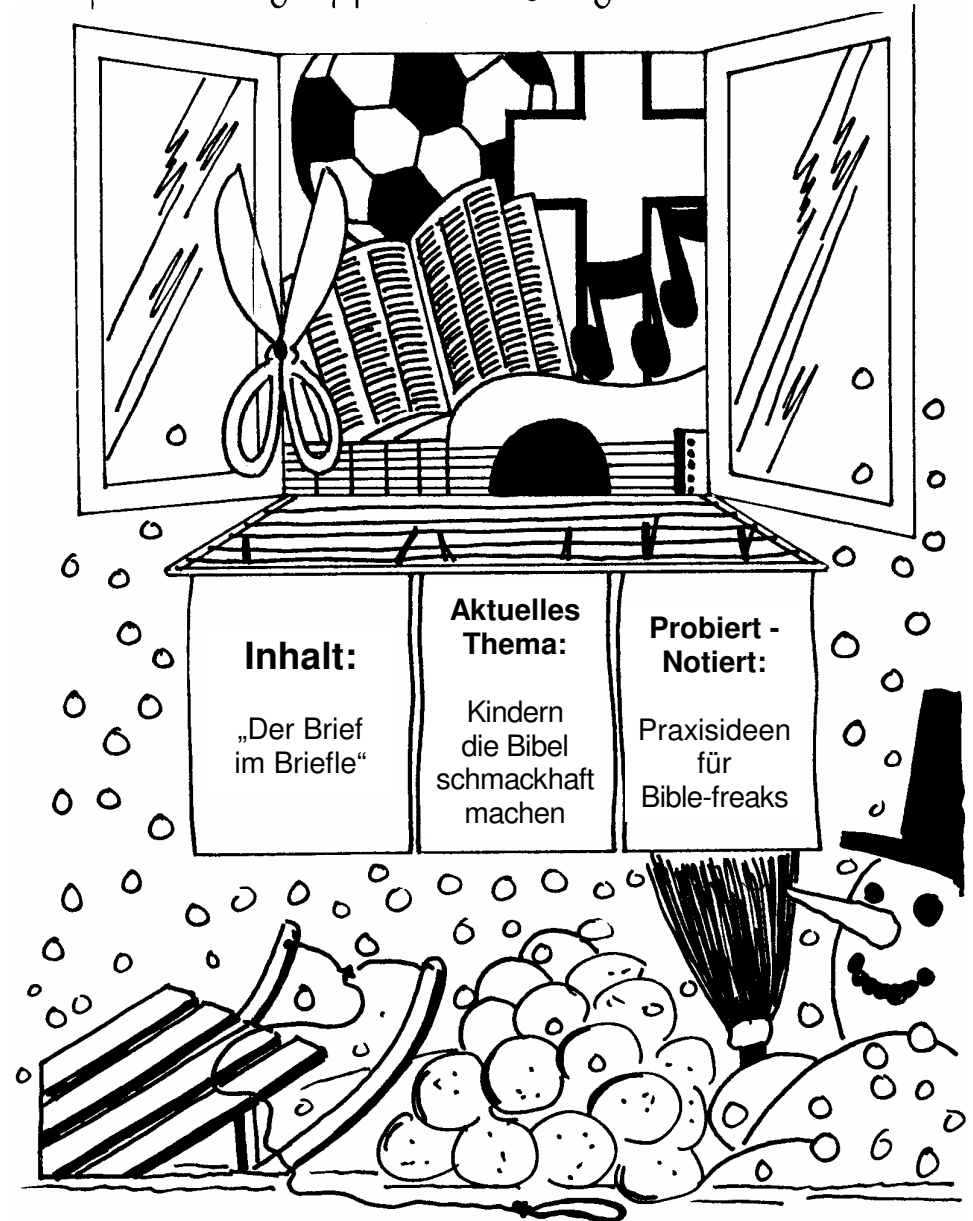


○ Scho's Neische g'hert?



# S' **API** -Briefle <sup>Nr. 10</sup>

für Kindergruppen- und Jungscharmitarbeiter



## IMPRESSUM:

Herausgeber: Altpietistischer Gemeinschaftsverband e.V., Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/96001-0, Fax 0711/96001-11

Verantwortlich für den Inhalt:

Marianne Gruhler, Pappelweg 3, 71229 Leonberg, Telefon: 07152/76242 mit Team (Traute Böckle, Claudia Fegert, Martin Ulmer, Lydia Wahl)

## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Jede Woche steht eine neue Gruppenstunde an. Da gilt es an allerhand zu denken. Was begeistert Kinder oder Jungscharler? Was hatten wir schon lange nicht mehr auf dem Programm? Schließlich soll die Gruppenstunde ja fetzig sein und Spaß machen. Ach ja, und dann darf doch das Eigentliche, die frohe Botschaft von Jesus, nicht fehlen. Wie bringe ich „meinen“ Kindern die Bibel nahe? Denn Bibellesen, leben nach den Maßstäben der Bibel, ist ja heute nicht mehr in. Aber um was geht es eigentlich? Ums „In sein“?

Es mag sein, daß die Bibel nicht die Hitliste der Bestseller anführt. Aber ist sie deswegen nicht mehr aktuell? Wenn ich die Bibel aufschlage, so entdecke ich immer wieder Neues. Scheinbar uralte, längst bekannte Geschichten fesseln und faszinieren mich. Neues wird entdeckt. Dies geschieht in der persönlichen Bibellese, im Hauskreis, aber ganz besonders oft beim Vorbereiten auf eine Gruppenstunde. Habt Ihr auch schon die Erfahrung gemacht, daß Andachten gut rüberkommen, wenn ich selbst viel für mich gelernt habe? Dann fällt es auch leichter, das Rahmenprogramm entsprechend zu gestalten. Ja, dann macht Bibellesen Spaß! Dann entdecke ich: die Bibel gibt unheimlich viel her.

Eine ganze Gruppenstunde rund um die Bibel, habt Ihr das schon einmal ausprobiert? Dieses Heft gibt Euch jede Menge Tips dafür!

I c h wünsche Euch einen  
d e r *Lydia Woll* fröhlichen Umgang mit  
Bibel.

möchte, kann zusätzlich 100 g aus 3.Mose 11,8 in Scheiben geschnitten und in geräuchertem Zustand auf den Belag legen.

Die Backzeit des Kuchens entspricht dem Alter Isaaks, als er Rebekka heiratete (1.Mose 25,20), wobei für ein Jahr eine Minute zu nehmen ist. Die Backtemperatur ist 1.Könige 10,16 zu entnehmen.

Da es sich um eine recht sättigende Mahlzeit handelt, empfiehlt es sich, den Rat des Jesus Sirach ernst zu nehmen (37,30-34).

### **Dorfspiel mit der Bibel**

Dieses Spiel muß den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden. Deshalb hier nur ein paar Ideen. Der Grundgedanke ist, anhand von Bibelversen bestimmte Stellen am Ort zu finden, wo dann passende Aufgaben gelöst werden müssen.

#### **Beispiele:**

- ☞ In Hiob 36,22 ist von einem Beruf die Rede. Sucht das Haus, in dem er normalerweise zu finden ist! (Lehrer/Schule ⇒ Rechenaufgabe lösen)
- ☞ Tut, was in Psalm 45,2a steht (Melodie: Alle Vögel sind schon da ⇒ Lied dichten)
- ☞ In der ...straße gibt es einen, wie er in Lk. 4,23 erwähnt ist. Sucht ihn und löst die Aufgabe, die Ihr dort findet (Arzt ⇒ Gesundheitsfragen)
- ☞ Wen ruft man an, wenn Ps. 83,15 passiert? (Feuerwehr ⇒ Wassertragen)
- ☞ Wenn Ihr nicht wollt, daß Euch dasselbe passiert, wie in Lk. 15,8, braucht Ihr ein Haus, von dem es in unserem Ort ..... (Anzahl) gibt. An einem von ihnen findet Ihr eine Aufgabe. (Bank ⇒ Bibelstellen über Geld aufschreiben)
- ☞ Am Haus, in dem sich die in Lk. 18,16 genannte Bevölkerungsgruppe trifft, findet Ihr wieder eine Aufgabe. (Kindergarten ⇒ Montagsmaler)


### **Gegenstände der Bibel suchen**

Dieses Spiel wird in Gruppen auf Zeit gespielt. Welche Gruppe hat als erstes alle Gegenstände der Reihe nach bereitliegen?

Eine Hilfe ist es, Zettel mit Bibelstellen zu kopieren, worauf die Gegenstände aufgelegt, bzw. geklebt werden sollen.

Hier wieder einige Beispiele; bestimmt findet Ihr beim Blättern in der Bibel noch mehr:

Mk. 11,13; Ps. 104,14a; Jes. 50,7; Röm.11,21; Lk. 19,40; Kol. 3,14; Jer. 2,22; Pred. 11,6; Micha 1,10; Jak. 5,3; Hiob 13,25b; Matth. 13,36; Jes. 38,12; 2.Mose 5,12; Apg. 8,20; 1.Mose 3,18; Kol. 4,16; Jes. 22,23; Matth. 5,13

 Ein spannender **Bibelkrimi**, ein **Biblisches Geländespiel** sowie ein **Bibelfest**, findet sich in „Ideenbörse“, Heft 2 (DM 3,—) vom Bibellesebund, Postfach 11 29, 51703 Marienheide

Marianne Gruhler



was mit?), gewürzt mit einem Lied, Psalm, Gebet; dann je nach Teilnehmerzahl Aufteilung in Kleingruppen, dort Bibellese mit Austausch (s.o.) und Gebetsgemeinschaft. In der Großgruppe anschließend geht ein Eßlöffel von Hand zu Hand. Wer ihn hält, hat Rederecht und darf (muß aber nicht) einen Punkt erzählen, der ihm beim Bibellesen wichtig geworden ist.

**☞ Teilnahme an der 2. Deutschen Bibelquizmeisterschaft für Jungscharen**  
Natürlich gehört Bibelquiz in jeder Form auch zum "Appetitmachen" auf Bibel. Eine ganz spezielle Möglichkeit bietet sich aber noch extra an: Im Frühjahr 96 startet der 2. Durchgang der o.g. Bibelquizmeisterschaft. Mitmachen können Gruppen im Alter von 8-13 Jahren. Die 1.Runde findet in der eigenen Gruppe statt, dann wird aufgestiegen - über die Regional- zur Landes- und vielleicht sogar zur Bundesmeisterschaft!?!

Da die fragten Texte längst vorher bekannt sind, kann mit der Gruppe entsprechend trainiert werden. Gruppen, die letztes Mal mitgemacht haben, freuen sich schon auf eine Neuauflage! Probiert ihr's doch auch!  
Infomaterial könnt ihr bei der AGV-Geschäftsstelle in Stuttgart anfordern.

### ☞ **Bibelkuchen backen**

Trotz der Warnung des Propheten Jesaja (5,20) handelt es sich um einen Kuchen, der nicht süß, sondern gesalzen ist. - Passende Getränke dazu kann man Jeremia 13,12 oder Lukas 1,15 entnehmen. Kindern sollte man jedoch Hiob 8,16 reichen!

Für den Kuchenboden werden folgende Zutaten benötigt:

- 250 g Matthäus 13,33
- 15 g Psalm 75,9
- 1 Tasse 2.Mose 3,8 lauwarm
- 1/2 Teelöffel Matthäus 5,13
- 40 g 2.Mose 23,18

Der Kuchenbelag setzt sich aus folgenden Zutaten zusammen:

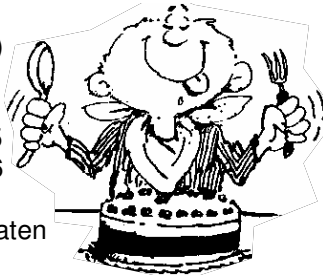
- 1 Stück Lukas 11,12
- 1/2 Teelöffel Matthäus 5,13
- 2-3 Tassen vom Fett des in 2.Mose 3,8 angegebenen Getränks in gesäuertem und ungesäuertem geronnenen Zustand
- 1 Teelöffel 2.Mose 12,22 verfeinert den Geschmack

Zur Zubereitung des Bodens und des Belags befolge man den Rat Salomos nach Sprüche 23,14a.

Auf den fertigen Belag kann man in Streifen oder Stücke geschnittenes Gemüse nach 4.Mose 11,5 (die dritte oder vierte der dort angegebenen Gemüsearten) legen.

Je nach Geschmack füge man das dritte der in Matthäus 23,23 angegebenen Gewürze bei.

Wer sich nicht an das ursprüngliche Speisegebot nach 1.Mose 1,29 halten



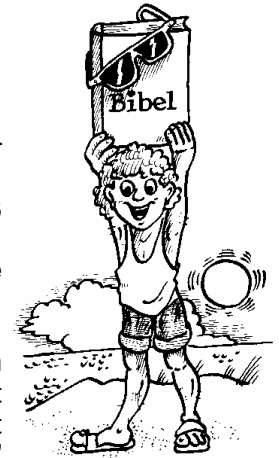
## Kindern die Bibel schmackhaft machen Bibel - up to date?!

"Meine Jungscharler wollen keine Andacht oder biblische Geschichte hören. Die schalten da bloß ab. Und andre kommen extra später, in der Hoffnung, daß 'der fromme Teil' dann schon vorbei ist".

Was also tun? Bibel + Co einfach weglassen? Bitte nicht! Denn damit bringt Ihr Euch und Eure Kids um wichtigste Erfahrungen.

Allerdings: Kindern die Bibel schmackhaft zu machen geht nicht "mit links" und quasi von selber. Zu oft kennen sie die Bibel nur als dickes altes Buch mit antiquierter Sprache, das bei "langweilig im Quadrat" einzustufen ist.

Kindern die Bibel schmackhaft zu machen - das muß man deshalb bewußt wollen und sich entsprechend "hineinknien". Und damit bin ich beim Ersten:



### Kindern die Bibel schmackhaft machen, das hat ...

#### 1. mit Gebet zu tun

Ob sitzend, stehend oder knieend - bittet Gott immer wieder darum, daß er Eure Kids offen macht für sich und sein Wort, ja daß er ihnen selber begegnet, damit sie es merken: Er lebt, ist da und hat Interesse an uns!

Bittet Gott aber genauso um Liebe, Phantasie und gute Ideen, wie Ihr ihnen diese alten Geschichten so lebendig machen könnt, daß sie einfach davon gepackt werden und mehr erfahren wollen.

Manchmal ist es gut, sich Gebetsunterstützung zu suchen. Vor allem, wenn Ihr Eure Gruppe grad an diesem Punkt als schwierig empfindet. Oft macht man sich nämlich gar nicht richtig bewußt, welchen Einflüssen die Kinder daheim, in Schule und Öffentlichkeit ständig ausgesetzt sind und was sie somit in die Gruppenstunde alles mitbringen. Deshalb: Sucht Euch Menschen (in Hauskreis oder Bibelstunde, eine Oma oder sonst jemand), die mithelfen, daß Jungs und Mädchen Gott und sein Wort erleben und lieben lernen!

#### 2. mit mir selber zu tun

Wer selber keine Zeit für die Bibel hat, kann schlecht andern entsprechendes vermitteln.

Laß Dich deshalb zuerst selber hinterfragen in Deinem Umgang mit der Bibel! Vielleicht muß Du Gott bitten, daß er sie auch für Dich neu schmackhaft macht. Und dann gib ihm eine Chance, indem Du Zeit dafür einplanst ...

Mitarbeiter/innen sind Vorbilder für ihre Kids, auch in punkto Bibellesen. Erzählt ihnen doch, wie Ihr das macht. Laßt mal eine Erfahrung mit einem

Bibelwort einfließen. Bringt Eure eigene (zerfledderte?) Bibel mit usw.  
 Übrigens: Wenn man bei manchen Geschichten hört: "Ach, das kenn ich schon!", ist es sehr hilfreich, sagen zu können: "Du, ich auch! Ich habe sie wohl schon fünfmal gelesen, diese Geschichte - aber weißt du, das ist das Tolle daran: Man kann Gott bitten, einem wieder etwas Neues darin zu zeigen, was man bis jetzt total übersehen oder nicht verstanden hat - und dann kommt man des öfteren ins Staunen ...!"

### 3. mit abwechslungsreicher Gestaltung zu tun

Ihr wißt schon: Was man geschwind aus dem Ärmel schüttelt, wird meistens auch ärmlich. Laßt Euch das nicht nachsagen im Blick auf Eure Andachten, Geschichten oder Bibelarbeiten! Gute Vorbereitung lohnt sich hier besonders! Während jüngere Kinder in der Regel grundsätzlich gerne Geschichten hören, ist in der Jungschar die wechselnde "Verpackung" der bibl. Botschaft besonders wichtig. Denn Bibel soll möglichst auch noch Spaß machen! Hier ein paar "Verpackungsmöglichkeiten":



#### a) Geschichten erzählen (ja, auch in der Jungschar!)

- > verkleidet als eine Person der Geschichte, evtl. sogar als eine, die gar nicht ausdrücklich vorkommt im Bibeltext (beim Verlorenen Sohn z.B. als eine Magd vom Bauernhof, Zachäus aus der Sicht eines Nachbarn ...)
- > mit Strichmännchen oder einem Tafelbild, das während dem Erzählen vervollständigt wird
- > mit eingebauter Fehlerstelle, die die Jungscharler heraushören sollen
- > mit einer Einstiegsszene aus dem Alltag der Kinder, die den Zielgedanken schon anreißt
- > mit vorher geprobter Geräuschkulisse an der richtigen Stelle (z.B. Pferdegetrappel bei Apg. 8, Sturmgeräuschen bei Lk. 8,22ff)
- > mit Gegenständen in der Mitte, die so schnell wie möglich geschnappt werden sollen, wenn sie in der Geschichte vorkommen (Brot, Mantel, Schlüsselbund ...)
- > mit selbstgerissenen Schattenbildern auf dem Tageslichtprojektor (ist ganz einfach und hat verblüffende Wirkung)
- > teilweise erzählt, dann den Rest gemeinsam lesen und drüber reden (z.B. Kernvers)

#### b) Geschichten spielen

- > als Übertragung in die heutige Zeit
- > 2 Geschichten zum selben Thema von 2 Gruppen einüben und vorspielen lassen (z.B. Thema "Schuld": Lukas 5,1-11 und Apg. 5)

- > Umfeld einer Geschichte nachvollziehbar machen durch Miterleben (z.B. Fest bei König Belsazar feiern - bis Schrift an der Wand; Daniel 5)

#### c) Sag es mit Gegenständen

Viele biblische Aussagen können durch Gegenstände veranschaulicht und konkret gemacht werden, zum Beispiel:

- > Vergebung: Tintenkiller
- > Schuld, die blockiert: Taschenlampe mit Tesastreifen überm Kontakt
- > Leben ohne Jesus: verwelkte Blume ohne Wasser
- > Standfestigkeit: Strohalm mit Stricknadel drin



Sicher habt Ihr noch mehr Ideen. Schreibt doch mal, was bei Euch gut ankommt!

Marianne Gruhler, Leonberg

## Praxisideen für Bible-freaks und solche, die es werden wollen

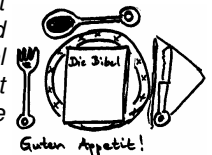
Wer Kindern helfen will, sich in der Bibel zurechtzufinden, Entdeckungen darin zu machen und Freude dabei zu haben, wird dafür sorgen, daß Kinder selber mit der Bibel umzugehen lernen. Auch dafür einige Vorschläge:



#### Bibelkreis mit Jungscharlern

Wie wäre es, 1/2 Stunde vor oder nach der Jungschar, Bibellesen anzubieten für solche, die es einüben wollen. Hilfreich ist ein Bibelleseheft für Kinder wie "Der gute Start" vom Bibellesebund, mit dem Kinder auch zuhause weiterlesen können. Dort gibt es auch ein 5-Punkte-Raster, an dem man methodisch entlang gehen kann. Als "Warmmacher" dafür eine Erfahrung von Almut Röper beim Campingeinsatz:

*„Meine schönste und zugleich beschämendste Erfahrung in diesem Jahr war das Bibellesen mit den älteren Kindern (ab 9 Jahren). Das Angebot war, eine halbe Stunde vor dem Betthupferl zum Bibellesen zu kommen. Eigentlich hoffte ich, daß niemand kommt, weil ich schon so ausgepowert war und keine Lust hatte. Doch 3-4 Kinder kamen treu jeden Abend mit Stuhl und Bibelleseplan unter dem Arm. Wir begannen ganz vorne in der Bibel zu lesen. Es war jedesmal so toll, daß ich mich hinterher bei Gott entschuldigen mußte. Er wollte mich beschenken und ich hatte keinen Bock!“*



#### Bible-breakfast

(nach einer Idee von Theo Eißler, Stuttgart) Geeignet ist der Samstagmorgen oder ein Vormittag in den Ferien. Ablauf: Gemeinsames Frühstück (wer bringt